



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jost de Jager (CDU)

und

## Antwort

**der Landesregierung** - Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur

### Studienkolleg für Ausländer

1. Ist es richtig, dass das schleswig-holsteinische Studienkolleg für die Fachhochschule, welches zurzeit am Standort der Fachhochschule Kiel angesiedelt ist, einem regionalen Berufsbildungszentrum in Kiel zugeordnet werden soll?

Das Studienkolleg Schleswig-Holstein ist zur Zeit in provisorischen Räumlichkeiten auf dem Campus der Fachhochschule Kiel untergebracht. Die Schulaufsicht prüft andere Möglichkeiten. Eine Option ist die Anbindung an ein zukünftig mögliches Regionales Berufsbildungszentrum in Kiel-Gaarden. Eine Anfrage an die Landeshauptstadt Kiel als Schulträger der Beruflichen Schule in Gaarden, Technik, liegt vor.

Wenn ja:

a. Wann soll dies geschehen?

Sollte diese Option umgesetzt werden, müsste dies im Rahmen der im Schulentwicklungsplan 2000 der Stadt Kiel beschriebenen Maßnahmen geschehen.

b. Welche Gründe sprechen für eine Verlagerung des Studienkollegs an eine Berufsschule? Diese Frage bitte ich vor allem vor dem Hintergrund zu beantworten, dass das Studienkolleg erst im Jahre 1998 von der Theodor-Litt-Schule in Neumünster an den Standort der Fachhochschule Kiel verlagert wurde, mit der Option auf vielfältige Kooperationsmöglichkeiten mit der Fachhochschule und der Angliederung an diese.

Das Studienkolleg wurde 1998 auf den Campus der Fachhochschule Kiel verlegt. Die Verlagerung des Standortes von Neumünster nach Kiel wurde wegen der räumli-

chen, organisatorischen und konzeptionellen Kooperationsmöglichkeiten mit der Fachhochschule vorgenommen.

Im Rahmen des Ausbaus des Fachhochschulstandortes sollte das Studienkolleg in geeigneten Räumlichkeiten der Fachhochschule untergebracht werden. Bislang konnte dies nicht realisiert werden. Das Land als Träger prüft deshalb andere Lösungen. Dazu gehört die Einbindung in ein zukünftiges Regionales Berufsbildungszentrum in Kiel-Gaarden. Dadurch können Personaleinsatz und Raumnutzung effektiver gestaltet werden. Das Bildungsangebot kann in Kooperation zwischen dem RBZ, dem Studienkolleg und der Fachhochschule erweitert und verbessert werden.

- c. Bleibt das Studienkolleg dann weiterhin der Abteilung „Berufliche Bildung“ im Bildungsministerium zugeordnet?

Ja.

Wenn nein: Sind andere Änderungen für das Studienkolleg in den nächsten Jahren vorgesehen, welche sind das?

Entfällt.

2. Wie viele Studienkollegs für Fachhochschulen sind in den anderen Bundesländern berufsbildenden Schulen zugeordnet und wie viele Studienkollegs sind an Fachhochschulen angegliedert?

Zuordnung im Schulbereich  
Zuordnung im Hochschulbereich  
kein Studienkolleg vorhanden

vier Bundesländer  
elf Bundesländer  
Bremen